



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)**

535 (19.11.1936) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-392083](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-392083)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich fünfmal Sonntag, Belegblätter: Preis 10 Pf. monatlich 2.00 RM. und 40 Pf. Trichterlos, in anderen Fällen...  
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R L 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfach-Adresse: Karlsruhe Nummer 175 90 - Telephonnummer: Remagel Mannheim

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R L 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfach-Adresse: Karlsruhe Nummer 175 90 - Telephonnummer: Remagel Mannheim

Preis: 10 Pf. monatlich 2.00 RM. und 40 Pf. Trichterlos, in anderen Fällen...  
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R L 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfach-Adresse: Karlsruhe Nummer 175 90 - Telephonnummer: Remagel Mannheim

Heute neue Serie:  
**ANSCHLAG**  
auf D. "Mosel"

Abend-Ausgabe A

Donnerstag, 19. November 1936

147. Jahrgang - Nr. 535

# Wilde Straßenkämpfe im brennenden Madrid

## Ein Kampf Straße um Straße

Die anarchistischen Verteidiger wollen Madrid das Schicksal Jenua bereiten

(Zusammenfassung der N.M.Z.)

Paris, 19. November.  
Die Bombardierung von Madrid durch die nationalen Luftstreitkräfte wurde auch in der Nacht zum Donnerstag fortgesetzt. Kurz vor drei Uhr morgens erlösch ein nationales Flugzeugschwarm über der spanischen Hauptstadt und warf wiederum mehrere Bomben ab, die in unmittelbarer Nähe des Volksstadions niederkam und erheblichen Schaden anrichtete.

Der Angriff, der von Nordwesten her auf die Hauptstadt herangetragen wird, entwickelt sich für die nationalen Streitkräfte sehr günstig. Die Front der Nationalisten im Nordwesten, die namentlich von den Werten des Manzanarezflusses bis zu dem Hauptort Santa Elena reicht, ist bis zum Eingang der Straße Pablo Iglesias vorgeschoben worden. Andere nationale Streitkräfte halten den Eingang der Straßen Bernabos und Josefa Maria Lopez besetzt. Der neue Angriff dieser südlichen Front ist bis zum Hauptbahnhof und zur Alameda vorgedrungen. Die Nationalisten, die auf dem rechten Ufer zu beiden Ufern des Manzanarez stehen, haben außerdem den Westpart und den Eingang zum Campo del Moro besetzt und sind bis zu dem in Richtung der Alameda vorgedrungen und um das Palast des Königs sowie der in Bau befindlichen neuen Kathedrale vorgerückt.

## Das Madrider Königsschloß



Ein Mittelstück des Madrider Kampfes.

(Verkehrsbild, N.)

## Rekrutierung roter Spanienkämpfer

(Zusammenfassung der N.M.Z.)

Paris, 19. Nov.  
Die der „Aur“ mittels erfolgten die Rekrutierungen von „Freiwilligen“ für das rote Spanien in den letzten Tagen in verstärktem Tempo. Fast ausschließlich gehen Transporte ab am Mittwoch am Mittwoch sei ein ganz besonders großer Transport von mindestens 200 bis 300 Mann in zwei Sonderzügen vom Pariser Hauptbahnhof abgegangen.

## Bevölkerung fordert Hebergabe Madrids

Salamanca, 19. November.  
Die der Sender Sarago mittels, kam der internationale Madrider Verteidigungsausschuss bei zwei Tagen in händiger Sitzung, um anschließend des Vorhanges der nationalen Truppen die notwendigsten verbindlichen Entscheidungen über den Ausbruch treffen zu können.

Die Truppen des Generals Franco beherrschen nun sämtliche hochgelegenen Punkte Madrids. Die einzige Ausnahme hierbei bildet das Bombardement der Madrider Telefonzentrale, aus dem die Nationalisten sich endgültig herausgeworfen worden sind. In verschiedenen Teilen der Stadt sollen Kundgebungen der Bevölkerung stattgefunden haben. Die Führerschaft habe im Hinblick auf das unauflösbare Verhängnis der Nationalisten die sofortige Hebergabe Madrids gefordert. Auch die internationalistische Bewegung ist für eine Hebergabe der Stadt. Die Anarchisten hätten sehr viel mit Hebergabe begonnen. Sie wollten die letzten Teile Madrids, gleich dem Beispiel von Jenua, niederbrennen. Gleichwohl berichtet auch die Sender Sarago, daß die Anarchisten verfehlene Madrider Verbände durch Spanneffortoren an sich hätten in die Luft fliegen lassen.

Der bekannte Führer der anarchistischen Milizen, Garcia, ist bei den letzten Kämpfen erschossen worden. Nach einer Meldung des Senders Galabona werden die in den letzten Kämpfen den Nationalisten Verlorene auf 6000 Mann geschätzt.

Die der Sender Sarago berichtet, daß in Barcelona auf den roten „Ministerpräsidenten“ Sarago Galabona ein Anschlag verübt worden ist. Galabona sei aber nicht verletzt worden. Der Täter, der von der Polizei verhaftet wurde, habe später auf Drängen der Anarchisten wieder freigelassen werden müssen.

Die Arbeiter auf Seiten der roten kämpfenden Anarchisten der Guardia Civil wurden heute in Madrid interniert und entlassen, da befürchtet wird, daß sie in den Nationalisten überlaufen. Um nicht über zu geben, werden die Arbeiter von internationalistischen Offizieren und Mannschaften bewacht.

„Rote“ Völkerechtsbegriffe  
Paris, 19. November.  
Gans berichtet aus Perpignan über einen großen Hebergabe spanischer Marxisten gegenüber zwei ausländischen kommunistischen Vertretern. Der Generalrat von Guatemala, Manuel Orellana Garibay, und der Generalrat von El Salvador, Gerardo Vidigal, welche in Barcelona hatten von ihrer Regierung, die die Franco-Regierung anerkannt haben, ihre Abfertigungsurkunden erhalten. Sie wollen Spanien mit der Eisenbahn über Paris-Genève (Warentransport der spanischen Mittelmeerlinie) verlassen.

Der bekannte sogenannte „revolutionäre Anarchist“ hat aber trotz ihrer günstigen Fälle aus dem nach der französischen Situation Gerichte, welche während der Jahre herabgesetzt. Trotz dieser Anarchisten wurden die beiden Anarchisten festgenommen. Auch wurde ihnen die Erlaubnis zur Rückkehr nach Barcelona verweigert.

# Echo der Franco-Anerkennung durch Rom und Berlin

Jubel im nationalen Spanien - Zurückhaltung in England - Nervosität in Frankreich

Salamanca, 19. November.

In den Abendstunden des Mittwoch traf Generalissimo Francisco Franco in Madrid ein. Die deutsche Botschaft in Salamanca ein mit dem Auftrag, General Franco mitzuteilen, daß die deutsche Regierung die spanische Nationalregierung anerkannt habe und einen Gesandtschaftsträger ernennen werde, um mit der Nationalregierung die diplomatischen Beziehungen aufzunehmen. Graf Tummels-Graff wurde sofort in feierlicher Audienz von General Franco empfangen. Die Botschafter brachte dem Vertreter Deutschlands auf seiner Fahrt zum Hauptquartier sowie auf dem Rückweg besetzte Lufttransporter.

Der Staatschef des nationalen Spaniens, Franco, hielt im Hinblick auf die spanischen Kundgebungen vom Balkon des Hauptquartiers eine Rede, in der er darauf hinwies,

daß der Entschluß Deutschlands und Italiens für das Leben Spaniens von überragender Bedeutung sei.

Deutschland und Italien seien heute, vereint mit Portugal und dem nationalen Spanien, ein Schutzwall für die Erhaltung des Christentums und der abendweltlichen europäischen Kultur. Dieser Tag sei nicht nur ein Höhepunkt der spanischen Geschichte, sondern auch der Geschichte Europas. Der Schritt Deutschlands und Italiens würde für alle Völker ein Beispiel sein, auch ihrerseits mitzuwirken an der Befreiung des aller vernünftigen Volkswillens.

## Salengros Selbstmord und seine Folgen

Demonstrationen der Linken - Ein Aufseufz Blums zur Ruhe

Paris, 18. Nov.

Die Verlegung Salengros findet am Sonntagmorgen in Ville laet. Ministerpräsident Blum hat sich nach Bekanntwerden des Todes Salengros entschlossen, unersichtlich nach Ville zu gehen.

Ministerpräsident Blum hat, bevor er nach Paris zurückkehrte, an die Arbeiterbewegung von Ville einen Auftrag erteilt, in dem es heißt:

„Selbst nach seinem Tode nicht ist den Willen Salengros annehmen. Zweierlei würde er auch verdienen haben: Das Vergessen und die Ruhe. In seinem Namen bedauere ich euch, ruhig zu bleiben und euren Job zu weitem!“

Neben dem Selbstmord des Innenministers Salengros werden mehrere Einzelheiten bekannt. Salengros lag nicht, wie ursprünglich verlautete, in seinem Bett, sondern in der Küche an der Stelle, wo vor einem Jahr seine Frau tot aufgehoben wurde. Eine Leinwandbahn fand Mittwoch früh den Verstorbenen. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß sich der Innenminister mit Leuchtgas das Leben genommen hat. Der Tod dürfte am Dienstag um 21 Uhr eingetreten sein.

Die Regierung hat angeordnet, daß zum Zeichen der Trauer für den aus dem Leben geschiedenen Innenminister sämtliche öffentlichen Gebäude halbmatt hängen.

## Starke Erregung in Paris

Paris, 19. November.

Das Ableben Salengros hat in parlamentarischen und politischen Kreisen eine gewitterstürmische Stimmung geschaffen. Am Mittwochmorgen wurden in der Wandelgalerie der Kammer zahlreiche Abgeordnete in eine erste Ausprobier mit den Pressevertretern. Die Gemüter erhitzen sich so, daß Drohungen ausgesprochen wurden.

Die Feiern der Trübsal, in der die „Sommerschicht“ „Wingrove“ beschließt wird, die den Vertriebenen gegen Roger Salengros wegen seines Scheiterns im Weltkrieg erkannte, haben beschlossen, die nächste Nummer des Blattes nicht fertigzumachen.

In den letzten Abendstunden des Mittwoch kam es zu furchtbaren Kundgebungen von Anhängern der Linken. So demonstrierten mehrere hundert junge Leute auf dem Champ-Elisee vor den Verlagsbüchern rechtsstehender Zeitungen. Dabei wurden Schanzenkämpfer des „Ninor“-Gebäudes vertrieben. Die Kundgebungen wurden von der Polizei abgedrängt, bekamen aber bald Jährling und gegen dann über die großen Boulevards. Unter dem Ruf „Rache für Salengros!“ und „Mörder des Sozialismus!“ sowie „Es lebe Blum!“ riefen sie vor andere Kundgebungen. Die Kundgebungen konnten von den vertriebenen Polizeikräften zum Nationalplatz abgedrängt werden, wo gegen Mittwoch die Anklage des Amnons erfolgte.

## Das Abschieds schreiben des Toten

Paris, 19. November.

Das Abschieds schreiben, das Salengros dem Ministerpräsidenten hinterließ, hat folgenden Wortlaut: „Mein lieber Ministerpräsident und Freund! Meine Frau ist vor 18 Monaten gestorben unter dem Eindruck der Verleumdung, die sie nicht erspart worden war und unter der sie so sehr gelitten hatte. Meine Mutter hat sich von diesem Schlag nicht erholte und auch sie leidet bis ins Mark hinein unter der Verleumdung. Ich selbst habe mit allen Kräften dagegen gekämpft, aber ich bin am Ende. Wenn es Ihnen nicht gelingen ist, mich zu erlösen, so trage ich die Verantwortung meines Todes. Ich bin kein Verleumder und kein Verräter. Meine Partei war für mich mein ganzes Leben und meine ganze Freude. Meine Liebe für meine Familie, meine Erinnerungen für meine Pastorenschaft, und für Sie meinen ganzen Dank, ges. Salengros.“

## Begeisterung in Salamanca

Salamanca, 19. Nov. (vom Sonderberichterstatter der N.M.Z.)

Die Meldungen von der Anerkennung der Burgos-Regierung durch Deutschland und Italien haben sich am Mittwochabend in Salamanca, dem Sitz des Generals Franco, wie ein Feuersturm verbreitet. Auf allen Plätzen und Straßen strömten die Menschen zusammen und brachten begeisterte Ovationen auf Deutschland, Italien, das nationale Spanien und General Franco aus. In den Kaffees und Gasthäusern wurde die Nachricht durch Lautsprecher verkündet und viel unbeschreiblichen Jubel hervorgerufen. Die Salamanca durchzog unter Vorantreiben von Jährling die Straßen der Stadt, gefolgt von einer großen, aus allen Volksschichten zusammengesetzten Menschenmenge, und überall herrschte große Freude. Die nationalen Sender spielen die deutschen und italienischen Dornen, denen die Menge ergreifen lautete.

## Starke Beachtung in Frankreich

Paris, 19. November.

Die Donnerstag-Druckpresse räumt in ihren Spalten der Anerkennung der Burgos-Regierung durch Deutschland und Italien einen breiten Platz ein.

Von der deutschen Auffassung der Verfall der Abschieds schreibenbestimmungen ist kaum noch die Rede. Es scheint als ob die Dynamik der Ereignisse und die unerbittliche Verfolgung der außenpolitischen Ziele durch Deutschland der französischen Presse etwas den Atem verdrängen.

Die Außenpolitik des „Ceuxer“ mit der Anerkennung der Franco-Regierung durch Deutschland und Italien außerordentliche Wichtigkeit bei.

Im „Excelsior“ legt der Außenminister des Staates den Grund für die beschleunigte Anerkennung der Franco-Regierung durch Rom und Berlin darlegend aus.

daß die von der spanischen Militärdiktatur gegen Barcelona geplante Intervention zur Verbindung weiterer internationaler Waffenlieferungen an das rote Spanien „legalisiert“ werden sollte. Dagegen der deutschitalienischen Koalition.



nung führe uns nach internationalem Recht Franco-Gauleiter-Schiffe abholen und durchsuchen lassen.

Der „Petit Parisien“ steht in der Anerkennung der Franco-Regierung ein bedeutendes diplomatisches Ereignis. Die Tatsache, dass zwei Großmächte anerkannt zu sein, werde die Stellung General Francos nicht nur bei den Italienern, sondern auch bei den Spaniern festigen.

### Die Aufnahme in England

— London, 19. November. In englischen Kreisen hat die Nachricht von der Anerkennung der spanischen nationalen Regierung durch Deutschland und Italien keine besondere Überraschung hervorgerufen.

England ist der Ansicht, dass die Arbeiten des Rüstungsausschusses durch den Schritt Deutschlands und Italiens nicht berührt werden. Es wird vielmehr betont, dass das Fortbestehen des Rüstungsausschusses sehr wohl möglich sei und dass alle Schritte zu seiner wirklichen Annahme getan werden müßten.

Wichtig ist zu erwähnen, dass Deutschland und Ungarn sowie mehrere lateinamerikanische Staaten dem Vorgehen Deutschlands und Italiens folgen werden.

In diesem Zusammenhang wird in London die Nachricht, dass General Franco eine Blockade des Hafens von Barcelona angeordnet hat, um die Belagerung der Basken durch sowjetrischen Kriegsmaterial zu verhindern, eine gewisse Bedeutung beigemessen.

Dah ein wichtiger neuer Abschnitt in dem spanischen Konflikt eingetreten ist.

In englischen Kreisen wird die Anerkennung im Verhältnis zu dem Schritt betrachtet, der den Spaniern der beiden Länder, die seit dem Beginn der Feindschaften in Spanien nicht vermischt worden sind, Ausdrück geben sollte.

Kleiner merkt an Berlin, dass die Anerkennung Francos durch Deutschland für die Doppelstadt immer noch etwas überraschend gekommen sei. Die amtliche Mitteilung gebe jedoch, dass die Anerkennung Francos ganz natürlich sei, weil er nun den größten Teil Spaniens unter seiner Kontrolle habe.

Kleiner merkt weiter an, dass man sich bei den Nachrichten über die Anerkennung Francos auf den Vorkriegsstand bezieht.

Die italienische Haltung gegenüber dem Rüstungsausschuss werde durch den Schritt nicht berührt.

Von Wien meldet Kleiner, dass man dort Aufmerkungen der Anerkennung Francos auf den Vorkriegsstand bezieht.

Der italienische Schritt sei eine Verletzung des Artikels 16 der Völkerbundcharta, auf Grund dessen sich die Mitglieder des Völkerbundes verpflichten, den territorialen Bestand und die politische Unabhängigkeit aller Völkerbundmitglieder zu wahren.

Für den Völkerbundrat werde sich eine weitere Schlichtung daraus ergeben, das ein Sieg für den Vertreter der spanischen Regierung vorzuziehen sei.

Wieder habe das Völkerbundsekretariat von der Regierung in Burgos noch kein Eruchen um Anerkennung erhalten. Als Beobachter sei zwar zur Zeit der Völkerbundsoberster in Genf, er habe sich aber sehr im Hintergrund gehalten.

Die von der „Regierung“ wurde bei der gegenwärtigen Lage wohl auf eine partielle Klärung keinen Wert legen, eher als nicht militärisch und politisch ihr Schicksal entscheiden habe.

Von der Londoner Presse wird die Nachricht von der Anerkennung der spanischen Nationalregierung durch Deutschland und Italien stark beachtet.

Gleichzeitig wird hervorgehoben, dass die kritische Haltung Englands im spanischen Bürgerkrieg durch den deutsch-italienischen Schritt nicht beeinflusst werde.

„Daily Telegraph“, der bekanntlich der englischen Regierung nahesteht, nimmt den deutsch-italienischen Schritt sehr kühl auf und vertritt vielmehr eine Zurückhaltung für die neue spanische Regierung.

Ein politischer Verband für die Bewegung der deutsch-italienischen Schritte hat dagegen das „Hamburger Blatt“ „Daily Mail“, das u. a. schreibt: Die beiden europäischer Großmächte Deutschland und Italien haben dem Zwecke von Kommunisten und Verbänden, die die Kolonien in Spanien erobern, eindeutig den Rücken gekehrt und sich vollständig auf Seiten der zunehmenden spanischen Regierung gestellt.

Hilfer und Mitarbeiter erkennen damit General Franco als den Herrscher Spaniens an. Sie sind sich bewusst, dass hinter ihm alle religiösen, patriotischen und gesunden Elemente der Nation stehen.

Die Stellungnahme der liberalen und marxistischen Presse ist, wie nicht anders zu erwarten, durchweg ablehnend.

Der diplomatische Berichtshalter des „Daily Herald“ deutet die Anerkennung Francos durch Deutschland und Italien als eine neue Vertragsforderung Deutschlands und Italiens an die Völker (V). Der Schritt sei ein neuer Beweis für die neue Zusammenarbeit zwischen Völkern und Völkern.

### Studenten in Hungerstreik

Zulassung des Münchner Universitätskonflikts — München, 19. November. Die gegen den jüdischen Einfluß gerichteten Forderungen der Münchner Studenten, die seit fünf Tagen das Akademische Haus nicht verlassen haben, sind vom Senat der Münchner Universität abgelehnt worden. Die über tausend politischen Studenten, die im Akademischen Haus eine strenge Lagerung mit einer Ordnungsbürokratie eingeführt haben, sind über eine einstimmige, heftige Verleumdung der Bevölkerung nicht annehmbar und in den Hungerstreik zu treten.

# Gemeinsame Kämpfer am gleichen Ziel: Deutsch-italienische Geistes- und Kampfesgemeinschaft

Reichsprofessur Dr. Dietrich über die Wesensverwandtschaft der nationalsozialistischen und faschistischen Presse

— Rom, 18. November.

Bei Einladung der italienischen Regierung ist der Reichsprofessor der NSDAP Dr. Dietrich in Begleitung von 17 Vertretern der NS-Pressen am Mittwochmittag zu einem zweitägigen Besuch in Rom eingetroffen.

Die Abordnung wohnte am Mittwochmorgen nach einer Rundfahrt durch Rom am dem Capitol der feierlichen Enthüllung einer Gedenkstiftung gegen den ungerechten Konfiskationstrieb bei. Nach Begrüßung durch den neuen Gouverneur von Rom, Karl Volonteri, besah die Herren im Propagandaministerium, wo sie Minister Migliorini in seinem Arbeitszimmer im Kreis seiner engeren Mitarbeiter empfing.

In Übereinstimmung mit Reichsprofessor Dr. Dietrich und der Abordnung der nationalsozialistischen Reichspressen vertrat die italienische Journalistenabordnung am Mittwochmorgen im Palazzo leoneo Besprechungen mit dem Chef des Reichs- und Propagandaministeriums geladen waren.

In Vertretung des im Ausland wirkenden Vorgesetzten, nämlich der Direktor der „L'Espresso“ Angehöriger, Wladimir der Abordnung der nationalsozialistischen Presse den Chef des Faschismus und der faschistischen Journalisten, die wie die nationalsozialistischen Presseverleger, die beiden Weltkriegen im Zusammenhang der Bewegung und ihre eigenen Werte erfolgreich am Ziele geführt hätten.

Auf die Begrüßung antwortete Reichsprofessor Dr. Dietrich in gleichem Geiste der freundschaftlichen und weltanschaulichen Verbundenheit, wobei er u. a. anführte:

Wenn nationalsozialistische oder faschistische Journalisten im Ausland gehen, dann besinnen sie sich auf die Mission der Weltanschaulichen. Die Weltanschaulichen haben die Pflicht, die Welt der Fremden zu verdeutlichen und eine Selbstverständlichkeit ist. Hier aber im Inneren der Journalisten des faschistischen Italiens haben wir das Gefühl freundschaftlicher Verbindung. Hier empfinden wir die Wärme geistiger Verbundenheit und Kameradschaft.

Weg auch der italienische Faschismus und der deutsche Nationalsozialismus durch ihre Forderungen bedingte völlige Übereinstimmung in der Richtung ihrer sozialpolitischen Lehren und Zielsetzungen.

Darüber hinaus verbindet uns Journalisten eine gemeinsame neue Aufgabe anderer Journalisten Aufgaben. Wir beide, der faschistische und der nationalsozialistische Journalismus, fühlen uns als die politischen Kämpfer einer neuen Zeit.

Diese moderne höhere Auffassung des Journalismus, auch er nicht geboren aus der Selbstlosigkeit literarischer Genies, aus der die literarische Presse ihre letzten bedeutenden Impulse erhält, sondern sie ist geboren aus dem „großen Leben“ jeder erwachten Völker.

Die geistige Situation des Journalismus in der Welt ist heute nicht anders als ein Spiegelbild jenes weltanschaulichen Wandels, der eine neue Epoche des menschlichen Geistes einleitet im Bewußtsein. Mit der faschistischen und nationalsozialistischen Idee sind neue ideologische Prinzipien in die Geschichte eingetreten. Denn sie haben im italienischen und deutschen Volk eine Revolution hervorgerufen. Sie weit mehr ist als die nur äußere Wandlung überalterter politischer Institute. Das ist in Italien und Deutschland vollzogen hat, ist eine Revolution des Geistes, eine Revolution des Denkens, eine Revolutionierung der Existenz.

Wir sind in Europa an einer weltanschaulichen Wende angelangt, deren Schwelle wir in Deutschland und Italien bereits überschritten haben, während andere Völker noch in der Schwärze einer unklar gewordenen liberalistischen Geisteswelt verharren.

Diese Werte, die uns in ausstehender Weise belehren wollen, sind bedauerlicherweise Opfer ihrer eigenen geistigen Rückständigkeit.

Sie meinen das Wesen von heute mit Maßhalten, die von gestern sind. Und daraus erklärt sich ihre unerbittliche Verurteilung.

Ihre grobegehrten Verhältnisschwereit gegenüber den neuen Ideen und Schöpfungen, die das faschistische Italien und das nationalsozialistische Deutschland hervorgerichtet haben.

Sie reden von Freiheit und bieten ein Bild erschütternder Absolutheit.

Sie reden von Demokratie und meinen das vorkriegsregime eines liberalistischen Parlamentarismus, das wir in Italien und Deutschland längst überwunden haben.

## Die Vertiefung der deutsch-österreichischen Verständigung: Dr. Schmidt beim Führer

Eine zweistündige Ansprache über schwebende politische Fragen

— Berlin, 19. November.

Bei dem hundertjährigen Tage von Wien traf am Donnerstag um 12 Uhr auf dem Reichshof der österreichische Staatssekretär für die auswärtigen Angelegenheiten, Dr. Guido Schmidt, als Gast der Reichsregierung zu einem mehrstündigen Besuch in Berlin ein. Reichshof von Rosen begleitete die österreichischen Gäste nach Berlin.

Zur Begrüßung der österreichischen Gäste hatten sich auf dem Reichshof eingefunden: Der Staatssekretär und Chef der Präsidialkanzlei, Dr. Meißner, der im Auftrag des Führers und Reichsländers die Gäste willkommen hieß, der Reichsminister des Auswärtigen, Freiherr von Neurath, der Reichsminister des Reichs für die auswärtigen Angelegenheiten, Reichsminister Dr. Dietrich, der Chef des Protokolls, Reichsminister von Helldorf-Schwanitz und die Herren der Sonderabteilungen des Reichsministeriums.

Sie reden von Frieden und sind die Handlanger des Bolschewismus, der die Handlanger des Auswahls in alle Länder der Erde wirft.

Sie nennen sich Kämpfer für die „Freiheit des Geistes“ und sehen nicht, daß die sogenannten „unerbittlichen Ideen des Liberalismus“ die Ideen sind, an denen die Völker sterben.

Diesem, die das Wort Freiheit nur meinen im Munde führen, beugen wir entgegen davon, Völker, die gläublich sind, weil sie gut regiert werden, wünschen nicht von ihrem Glück befreit zu werden. Nach Freiheit verlangen nur diejenigen, die sie nicht besitzen!

Der Ruf nach Freiheit ist eine Forderung der Unterdrückten. Die Freitribunen kennen ihn nicht.

Und darum hat der Freitribunentum der liberalistischen Freitribunen dort jeden Sinn verloren, wo der Liberalismus ist, und wo sich liberale Freitribunen in einem höheren und edleren Sinn erfüllt haben.

Demokratie bedeutet Verrücktheit des Volkes, nicht Verstand der Mehrheit des Volkes. Das ist die Wahrheit der Demokratie auf den Gemütsplätzen der Parlamentarier übersehen zu haben. Mit viel mehr Recht als sie können die autoritären Volksherrschaften des Faschismus und National-

sozialismus den Anspruch erheben, die moderne Demokratie der Welt zu sein.

Wer die ganze Tiefe der geistigen Revolution in diesen beiden Ländern erfasst hat, dem ist es ein Leichtes, die Begriffsverwirrungen des Liberalismus zu entlarven.

Die noch heute in viele Völker Europas im Leben gegenüber dem Faschismus neuen Geistes, das der Welt hier schenkt, warte.

Aber diese Völker werden die Freiheit nicht besitzen, solange die Kämpfer der entsetzten Ideen des Liberalismus ihre öffentliche Meinung übersehen. Hier den liberale Ideen des Nationalsozialismus und Faschismus eine Weiche zu schlagen, ihrem geistigen Vornehmheit eine Weiche zu schlagen, durch die Erhaltung von Hebeln und Freitribunen, das ist die große und hohe Aufgabe, die der Presse des faschistischen Italiens und des nationalsozialistischen Deutschlands auferlegt.

Wage die Presse des Liberalismus reden von ihrer Freiheit, die keine ist. Unsere Freiheit ist das freie Bewußtsein, für unsere Nationen und mit unserer Nationen Leistungen vollbracht zu haben, um die wir alle anderen überragen können!

Die italienischen Vorgesetzten sehen den Ausblickungen Dr. Dietrichs an, daß eine liberale Hebung der Hebung mit liberalistischen Interessen und deutscher Zustimmung.

## Frank, Ruff und Schirach auf Burg Vogelgang:

# Recht, Erziehung und Auslese

„Recht muß sein, was die NSDAP als Recht erkannt hat“ — „Nicht sogenannte höhere Bildung, sondern kämpferischer Charakter“ — SA als Führerschule

— Burg Vogelgang, 18. November.

Die Welt meldet:

Nachdem am Dienstagabend Gauleiter Julius Reichner unter lebhafter Zustimmung der 800 auf Burg Vogelgang versammelten Gauleiter die Abendveranstaltung hatte, begann am nächsten Tage der Zusammenkunft Reichsleiter Frank, Reichsminister Ruff und Reichsjugendführer Baldur von Schirach.

Reichsleiter Dr. Frank eröffnete seinen Abend Vortrag mit der Darlegung des Verhältnisses der Partei zur Jugend und mit einer Uebersicht der künftigen Aufgabenstellungen zwischen der Partei und allen kampfesfertigen Kräften, die immer nur an eine Bindung anderer Formen im Nationalsozialismus glauben.

Wenig wie 200 Jahre deutsche Geschichte heute als Veranschaulichung des Nationalsozialismus und angereichernd.

Es ist die deutsche Jugendentwicklung heute in das Bild ihrer Umprägung nach deutschen Gemeinheitswerten. Gerade wie die Weltanschauung des Dritten Reiches, die Kulturpolitik, Kulturpolitik und alle neuen Bestrebungen der Jugend auf lange Zeit bedürftig, muß die Reichsfolge auf diesem Fundament aufgebaut sein.

Recht muß sein, was die NSDAP als Recht erkannt hat.

Im Hinblick auf die Dauererfolge führte Reichsminister Ruff den weiteren Grundgedanken des Kampfes der Nation um ein Lebensrecht gegenüber einem Formalrecht vor Augen. Das gleiche Gesetz ist im deutschen Kampf gegen Versailles bekräftigt worden, indem das Lebensrecht der Nation sich gegen das Formalrecht der Verträge durchsetzen habe. Aus dem Juristen von einst muß der nationalsozialistische Rechtschaffener der Zukunft werden, der sich auf diesen ethischen Grundgedanken stützt.

Ein Bericht auf solche Rechtsgrundlagen würde dem Bericht auf die nationalsozialistische Wesenheit gleichkommen.

Im Anschluß daran nahm Reichsminister Ruff, Reichsminister Ruff den Wert zu den Ausführungen über die neuen Erziehungsgesetze im nationalsozialistischen Staat. Reichsleiter, so sagte Ruff, sei vor die Rechtsfrage der Individualität die Ansprüche der Gemeinschaft stellt und damit keine Grundfrage unter die ersten Reihen des Lebens stellt. Damit ist die und immer der Kampf um die persönliche Durchsetzung, erstens. Aber es ist umsoviel, Fragen der Erziehung von irgendeinem internationalen pädagogischen System abzuweisen.

finden Parole und Zielsetzung der Erziehung bestimmt der Lebenskampf des Volkes.

Die nationalsozialistische Schule darf nicht unter verstehen, als nach den Grundfragen, was dem die Partei enthalten ist. Im Kampf liegt nicht die sogenannte „hohe Bildung“, sondern der kämpferische Charakter. Darum muß die Jugend nicht etwa für ein fernes Zukunftswort, sondern für den Lebenskampf erzogen werden.

Die neuen den Charakter einzuzeichnen und nicht mit totem Wissen. Es muß ein für allemal verhalten werden, daß wir nicht die Schwächlinge in die Staatsführung einbringen können.

In der neuen nationalsozialistischen Schule und die körperliche Ausbildung eine entscheidende Grundlage für die charakterliche Ausbildung der jungen Menschen abgeben. Es sollen alle Kräfte, die in einem Menschen leben, einwirken werden können. Darum wird zukünftig nur der höhere Schule beizugehen können, der keine Fähigkeit und Leistung dann beweisen hat.

Nach der Reichsjugendführer Baldur von Schirach beschäftigte sich in seiner Rede mit dem deutschen Erziehungsideal. Er machte sich in erster Linie gegen das faschische Schulsystem der Vergangenheit das eine falsche Auslese traf. Er merkte bei sich daher als Folge der falschen Schulausbildung im praktischen Leben nicht durchsetzen können. Der Fehler der Jugendorganisation der Führer mußte daher liegen, so betonte der Reichsjugendführer.

Das die höchste und unverrückbare Zielsetzung bei unserer Erziehung anzuerkennen ist.

Ruff erwähnte nach der Rede des Volkes und der Jugend die wesentlichen Punkte, die bereits in der Jugendorganisation der Führer bewiesen, das die Führer eigenständig handeln können.

Immer wieder muß uns darüber klar sein, daß die einzige Aufgabe der praktischen Erziehung sein sollte, und das wir die neuen Jugendorganisationen der NSDAP als eine Führerschule der Partei betrachten müßten und uns in Zukunft die Jungen ausbilden müßten, die sich hier bereits als Führer bewiesen.

## Ein folgenreicher Briefwechsel

erfolgte im Laufe dieses Monats gegen 1130 Uhr an der Ecke der Reichsstraße L/M 1, wo ein Briefwechsel mit einem Personenträger zusammenhing. Der Briefträger wurde in schwerem Zustand in das Krankenhaus eingeliefert.

## Eduard Krauß leitet das dritte Akademiekonzert

Das dritte Akademiekonzert (23. und 24. November) darf in diesem besonderen Interesse betrachtet werden, als es unter der Leitung eines unserer bedeutendsten Dirigenten steht, dessen Kunst die meisten Münchener zum ersten Male erleben dürfen.

Professor Eduard Krauß, der frühere Leiter der Wiener und Berliner der jüdischen Leiter der Münchner Oper, ist kein kleiner Dirigent, sondern ein Dirigent, der außerordentlich großen Erfolg hat. Die 3. Symphonie von A. Dvorak führt die Bezeichnung „Aus der neuen Welt“, die Bilder einer Ausbeutung, von Aufregung und Spannung für Klavier geschrieben, entstanden in der Entstehung von Rabelais. Tod und Verklärung“ enthält es eines der Werke von Richard Strauss, die sich ihren dauernden Platz im Konzertsaal erworben haben.

Die Einleitungskunde findet Sonntag, den 23. November, um 1130 Uhr, in der Odeonhalle für Musik, A. L. S. statt. Dirigent: Dr. Dietrich Borchert, am Flügel: Koalbert Stelio.







# ANSCHLAG auf D. „Mosel“

## Das Verbrechen des Alexander Keith / Ein Tatsachenbericht von P. K.

Das war schon ein tolles Leben in Halifax! Schon seit Monaten hatte der amerikanische Bürgerkrieg zwischen den Südstaaten und der Union, der unter der Führung des Gouverneurs der Union, General Grant, unter dem Anführer der Südstaaten, General Lee, geführt wurde, die Aufmerksamkeit der Halifaxer auf sich gezogen. Die Halifaxer hatten die besten Nachrichten über die neuesten Entwicklungen der Kriegsführung. Aber auch, im südlichen Kanada, besonders von England, wurden auf unabhängigen Schiffen Wasser, Nahrungsmittel und Kriegsmaterial zusammengebracht.

Schiffsladungen wurden und wurden in Halifax, die Halifaxer hatten die besten Nachrichten über die neuesten Entwicklungen der Kriegsführung. Aber auch, im südlichen Kanada, besonders von England, wurden auf unabhängigen Schiffen Wasser, Nahrungsmittel und Kriegsmaterial zusammengebracht.

Das war ein tolles Leben in Halifax! Schon seit Monaten hatte der amerikanische Bürgerkrieg zwischen den Südstaaten und der Union, der unter der Führung des Gouverneurs der Union, General Grant, unter dem Anführer der Südstaaten, General Lee, geführt wurde, die Aufmerksamkeit der Halifaxer auf sich gezogen.

Das war ein tolles Leben in Halifax! Schon seit Monaten hatte der amerikanische Bürgerkrieg zwischen den Südstaaten und der Union, der unter der Führung des Gouverneurs der Union, General Grant, unter dem Anführer der Südstaaten, General Lee, geführt wurde, die Aufmerksamkeit der Halifaxer auf sich gezogen.

Das war ein tolles Leben in Halifax! Schon seit Monaten hatte der amerikanische Bürgerkrieg zwischen den Südstaaten und der Union, der unter der Führung des Gouverneurs der Union, General Grant, unter dem Anführer der Südstaaten, General Lee, geführt wurde, die Aufmerksamkeit der Halifaxer auf sich gezogen.

Alexander Keith, von seinen Freunden Sandy genannt, war der bedeutendste Agent für die Blockadebrecher. Sein Vater, der Brauereibesitzer John Keith, war 1835 aus Schottland in Halifax emigriert. Alexander war für John Keith alles, als die Familie in Kanada ankam. 1855 war John Keith gestorben. Sein Bruder Alexander übernahm die Brauerei. Er hatte Geld. Das Unternehmen wurde durch seine Reichtümer und seinen Gemeinnutz als Parlamentsmitglied.

Seine Waise Alexander blieb bei ihm im Haushalt. Er sollte immer Geld, das er mit seinen Händen verdiente. Er sah und trauerte umher. Er sah sich wenig bei einem Dufel leben und helfen, als Viehhandlungsagent, Gemische Verlage mit Sprengstoffen an.

Das war ein tolles Leben in Halifax! Schon seit Monaten hatte der amerikanische Bürgerkrieg zwischen den Südstaaten und der Union, der unter der Führung des Gouverneurs der Union, General Grant, unter dem Anführer der Südstaaten, General Lee, geführt wurde, die Aufmerksamkeit der Halifaxer auf sich gezogen.

Das war ein tolles Leben in Halifax! Schon seit Monaten hatte der amerikanische Bürgerkrieg zwischen den Südstaaten und der Union, der unter der Führung des Gouverneurs der Union, General Grant, unter dem Anführer der Südstaaten, General Lee, geführt wurde, die Aufmerksamkeit der Halifaxer auf sich gezogen.

Das war ein tolles Leben in Halifax! Schon seit Monaten hatte der amerikanische Bürgerkrieg zwischen den Südstaaten und der Union, der unter der Führung des Gouverneurs der Union, General Grant, unter dem Anführer der Südstaaten, General Lee, geführt wurde, die Aufmerksamkeit der Halifaxer auf sich gezogen.

Ein reichlicher Sozialist. „Daher Frieden! Es scheint mir, während dem was sein an dem, was der Spanier sagt. Wir müssen die Kriegswaffen, so lange sie nicht sind, nicht abgeben, und nicht den Streit. Wenn's an Ende geht, gibt's noch andere Mittel, gute Dollars zu machen. Das ist es, was ein Kapitän versteht. Der Kapitän ist für fünf Jahren den maritimen und landlichen Kapitel 'Queen Anne' hat vertrieben. Nur die Rettungsboote waren da. Bei Sudlie fand er mit 30 Besatzungen auf Strand. So ein Unglück! Der Kapitän hat ausgedauert. Hierher vertrieben. Er hat 40000 Dollars. So ein Unglück! Trugend lachen sie mit erheiterten Gesichtern. „So ein Unglück!“

„Da würde ich noch was Besseres“, sagte Garcia. „Vielleicht liegt dort ein eigenes Leben an's Spiel. Er war doch dabei. Es kann doch auch Schief gehen, und beim Kampf um die Boote schickst du eine aus's Gefuhrnis! Doch, da gibt's was Besseres! Ich gebe dem Reichen eine große Rübe mit; ich bestimme die besten Speisen und Goldbarren. Die Versicherung prüft den Inhalt nicht. Den Burken kommt es nur auf die hohen Prämien an. Aber meine Seiten sind schon's Vorspiel. Und so ein oder vierzig Tag sundet. Auf hoher See liegt der Kapitän in die Luft. Kein Was geht zurück. Kein Boot treibt an. Sein Rettungsboot verlor er den Namen. Es ist alles aus. Da ist ganze Arbeit!“

„So ein verfluchtes Greenhorn“, sagte Turner mit einem Ton der Anerkennung. „Aber es geht's Sudfleisch dazu, wie's Sudsch,“ fragte Bob Turner. „Was fragst du mich, du Sohn einer rudigen Gandse?“

Keith sprach erregt auf, aber Bob Turner fuhr mit seiner Rübe fort: „Gefuhrnis! Am 14. August 1877 hat das hollandische Passierschiff an's Ende der Insel Halifax in die Luft. Der einstar Mann, der von den Behörden verdämmt und verurteilt wurde war Alexander Keith, genannt der Kapitän der Sudboote. Er hatte für seine Dienste weit größere Prämien erhalten. Aber sie konnten ihm nichts helfen, und sie ließen ihn wieder laufen. Stimmt es, Sudsch?“

Ein längerer Dank für die das Schiff's Tadel war die Antwort. „Alles sprach auf und rief die beiden, die herbei eine alte, holle Feindschaft ausgebrochen hatten, aneinander.“

Frankfurt		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Deutsche festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Obligationen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Pflandbriefe u. Schuldverschreibungen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Landschaften		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Goldhyp. - Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Anleihen d. Kom. - Verb.		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Staatsanleihen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Fremdanleihen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	

Frankfurt		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Bank-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	

Frankfurt		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Bank-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	

Berlin		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Deutsche festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Obligationen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Pflandbriefe u. Schuldverschreibungen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Landschaften		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Goldhyp. - Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Anleihen d. Kom. - Verb.		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Staatsanleihen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Fremdanleihen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	

Berlin		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Bank-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	

Berlin		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Bank-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	

Geldmarkt		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	
2. Klasse 48. Preuss. - Süddeutsche (274. Preuss.) Reichsbank		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	
Obligationen		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	
Pflandbriefe u. Schuldverschreibungen		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	
Landschaften		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	
Goldhyp. - Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	
Anleihen d. Kom. - Verb.		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	
Staatsanleihen		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	
Fremdanleihen		17. November 1908		17. November 1908		17. November 1908	



Wetter-Aussicht des Reichstages, Ausgabe vom 17. November 1908. Die Wetterlage befindet sich in einer grandiosen Umgestaltung. Während sich der Standpunkt des Hochdruckgebietes heranzugewandt hat, liegt nunmehr ein Tiefdruckgebiet ein starkes Tiefdruckgebiet. In der Gegend befindet sich ein starkes Tiefdruckgebiet, welches sich nach Südwesten ausbreitet und sich nach Südwesten ausbreitet.

Vorauslage für Freitag, 20. November. Während vielstundig oder heftig, nach und nach abnehmend mit gelegentlichen Aufbesserungen, bis zu höhen Stellen führt.

Wetterbeobachtungen im Monat November		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Temperatur		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Windrichtung		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Windgeschwindigkeit		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Niederschlagsmenge		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Relative Feuchtigkeit		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Wolkenbedeckung		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Sichtweite		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Luftdruck		17. 18.		17. 18.		17. 18.	

Berlin		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Bank-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Industrie-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Verkehrs-Aktionen		17. 18.		17. 18.		17. 18.	
Ausland. festverzinsliche Werte		17. 18.		17. 18.		17. 18.	



Verordnung über den Depotzwang für ausländische Wertpapiere

Berlin, 18. Nov. Die heute veröffentlichte 7. Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Vermögensverwaltung...

Der Entwurf wird in der Weise durchgeführt, daß die Rechtskraft der Vermögensverwaltung der Wertpapiere in Vermögensverhältnissen zur Ausführung innerhalb gewisser Grenzen...

Die Verordnung legt im übrigen, daß die ausländischen Staaten auf Gebiet der ausländischen Wertpapiere mit Rücksicht auf die Vermögensverwaltung...

Zwischen der deutschen und türkischen Wirtschaft nur gemeinsame Interessen

Dr. Schmidt über seine Besprechungen in Ankara

In Ankara des Reichspräsidenten Dr. Schmidt gab am Dienstag der Generalkonsul der Außenministeriums ein Essen im Ankara-Palast, an dem mehrere Minister, der deutsche Botschafter und führende Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft teilnahmen...

Am Mittwochmorgen empfing Staatspräsident Mustafa Kemal Dr. Schmidt in einladender Weise. Bei dieser Gelegenheit überreichte Dr. Schmidt dem Staatspräsidenten ein Bild des Reichspräsidenten...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Dr. Schmidt sprach zunächst von dem tiefen Eindruck, den die große Persönlichkeit des Staatspräsidenten Mustafa Kemal der Deutschen und die Schicksale der türkischen Nation...

Ruhigere Aktienmärkte

Uneinheitlich bei Eröffnung, im Verlauf gefestigter / Renten freundlich

Währungsrechtliche Mitteilungen

Am 18. November, Frankfurt, 18. November. Schon vorläufig herrscht in den deutschen Aktienmärkten Ruhe, die sich auch auf den ausländischen Wertpapiermarkt übertrug...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Die Börse in Berlin, 18. November. Die Börse in Berlin eröffnet am 18. November mit einem leichten Anstieg...

Waren und Märkte

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Geld- und Devisenmarkt

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...

Währungsrechtliche Mitteilungen. Die Währungsrechtliche Mitteilungen...



# SPORT DER WITZE

## Prag - Glasgow - Berlin

### Drei große Länderspiele unserer Fußballer

Die deutsche Fußballmannschaft hat mit dem Österreichischen Fußballverband vereinbart, dass die Spiele am 27. November in Prag, am 28. November in Glasgow und am 29. November in Berlin stattfinden sollen. Diese Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

Die Spiele werden in Prag, Glasgow und Berlin stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

### Schreibenspiele in Prag

Die Spiele werden in Prag stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

### Die Ueberform von Glasgow

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

### Die Jährlinge - tolle Schoten

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

## Neufels große Leistung

### Nach 15 Stunden Punktkrieg über Ben Foord

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.



Walter Neufel

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

## Auf der Matte . . .

### Süddeutsche Ringier-Mannschaftskämpfe

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

## Die Spiele der Bezirksklasse

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

## Die Spiele der Kreisklasse 2 Mannheim

### Eine starke Spitzengruppe kämpft Schulte an Schulte

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

## Pferderennen im Reich

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

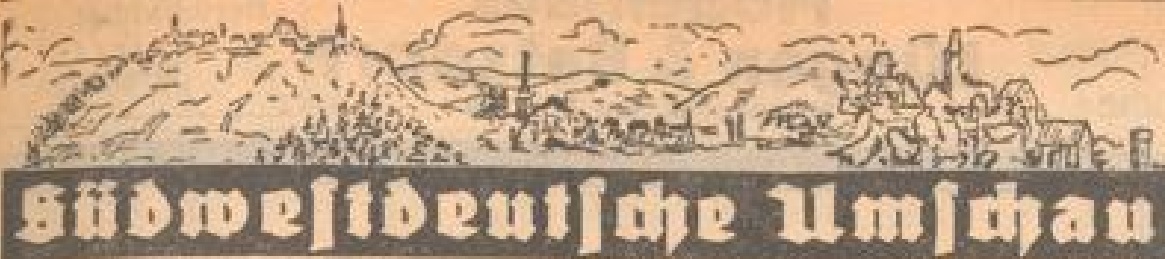
## Rugby-Winterhilfsspiele

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.

## Der kommende Sonntag

Die Spiele werden in Glasgow stattfinden. Die Spiele sind die ersten Länderspiele der deutschen Fußballmannschaft seit dem Austritt aus dem Verband der Fußballer im Jahre 1924.





# Südwestdeutsche Umschau

## Geheime Zusammenkünfte - illegales Schriftmaterial

### Wieder mehrere „Ernte Bibelforscher“ vom Frankenthaler Sondergericht verurteilt

Frankenthal, 18. November. Unter Vorsitz von Landgerichtsdirektor Dr. Göttschewitz fand eine ordentliche Tagung des Sondergerichts für den Bezirk des Oberlandesgerichts Zweibrücken in Frankenthal statt, in der zwei Fälle zur Verhandlung standen.

Im ersten Falle richtete sich die Anklage gegen 13 „Ernte Bibelforscher“ aus Speyer, die wieder aus der Untersuchungshaft vorzeitig durch den Segen von Eltern haben lassen einziehendes Verfahren anhängen ließen.

Der Angeklagte Adam Sand, geb. 1880, war Direktor der Vereinigung der „Großen Bibelforscher“ in Speyer. Er hielt die Beziehungen zu den Bibelforschern in Mannheim und Darmstadt aufrecht und bezog von ihnen Druckschriften und Informationsblätter. Als das örtliche Haupt der Vereinigung war Christoph Bauer, geb. 1872, angeklagt, der am 6. 10. 1930

von einem Jahr. Das Sondergericht sprach eine Strafe von acht Monaten Gefängnis aus, an der zwei Monate Untersuchungshaft in Anrechnung gebracht werden.

In der Urteilsbegründung wurde ebenfalls festgestellt, daß Wulleiter Bärkel ihm zuzurechnende Gelder in betrüblicher Weise der Öffentlichkeit zur Verfügung stellte und damit die unbeanstandeten Vorkäufe in sich selbst zusammenzubringen seien. Wegen der Verheimlichung, mit der der Angeklagte seine ungewaschenen Verbindungen aufstellte, habe auf eine empfindliche Strafe erkannt werden müssen.

## Rind im Vhsportzoo Blick auf die Spargelstadt

Schwetzingen, 18. November.

Das Fiedel-Gymnasium im Dienste des BGS. In einem vollen Erfolg geführte sich der Heimunterricht, mit dem Schüler und Schülerinnen des Fiedel-Gymnasiums im „Haus der Treue“ an die Öffentlichkeit traten. Direktor Sand wies in seiner Begrüßungsansprache auf die zweifache Bedeutung der Veranstaltung hin: daß einerseits der Erlös für das Winterhilfswort und für hilfsbedürftige Schüler bestimmt ist, daß andererseits mit solchen Veranstaltungen für die Pflege der Hausmusik geworben wird. Was dann im Laufe des Abends geschehen wurde, war gediegenen Können, das den Ernst und Willen verriet, mit dem die Ausführenden ihr Werk oft nicht leichtem Aufwande entwidmeten. Es kann nicht Aufgabe dieser Berichterstattung sein, über den Verlauf einer Veranstaltung auszuführen. Es scheint uns weit zweckmäßiger, allen Mitwirkenden, den Solisten wie den Chören, Anerkennung für die Befähigung zu geben. Ramentlich aber verdient Dank Musiklehrer Renner, dem die alleinige Verantwortung der eindrucksvollen, vielseitigen Veranstaltung oblag.

Weggeleitet werden gerichtet. Das Bürgermeistereiamt Schwetzingen gibt bekannt, daß in der Zeit vom 23. November bis 12. Dezember in der Endhalle im Zählbüchsen Handel eine Nachprüfung aller Weggeleite durchgeführt wird.

Festgenommen. Die Weindarmerie hat im benachbarten Oberheim einen verdächtigten Mann wegen schwerer Rauberei festgenommen und in das Versteckungsamt Mannheim eingeliefert.

## Mit Petroleum ein Gotteshaus angezündet! Ueberraschende Aufklärung des Herzheimer Kirchenbrandes

### Unbekanntes Briefschreiber und Brandstifter in einer Person - Der Täter verhaftet

Herzheim a. Rh., 18. November. Zeit zwei Jahren wurde, wie die „Rheinische Post“ berichtet, das Leben der Gemeinde Herzheim a. Rh. durch unheimliche Briefschreiberin gelehrt. Verschiedene Bewohner des Dorfes erhielten anonyme Briefe, in denen man sie in der gemeintesten Weise anzufluchen, Behauptungen aufstellte, die die Götter und die Engel der einzelnen Personen in unerhörter Weise anzufluchen. Auch durch Plakate, die an Säulen angebracht wurden, sollte man die Bewohner bloß.

Im Edmund wurde gemeldet, daß Anzeigen von Männern geschwärzt, die verantwortlich sind und aufrecht ihre Arbeit im Dienste der Gemeinde und der Gemeinshaft ausführen.

Der Bericht, die Briefe geschrieben zu haben, wurde durch ein „Lagerhändiges Gutachten“, das die Geber und Wähler in Frankenthal einholten, auf die Verleumdung des Bürgermeisters Rittel gelenkt. Eine Wendung und Klärung erreichte dann die Angelegenheit durch das Eingreifen der Kreisleitung, die von einem Grafologen aus München ein Urteil forderte, das die Sache dahin klarte, daß es sich bei dem Briefschreiber nicht um eine Person handelte, sondern, die die Schrift von antwortend beherrschte. Der Verdacht fiel nun auf den Herzheim angehörenden Lehrer Lehmann, der Kreisleiter Meißel eingehend, die Briefe, nicht aber die Plakate geschrieben zu haben, Lehmann wurde daraufhin verhaftet.

Bei seiner geringen Bekanntheit gab er an, nicht die Plakate geschrieben und angebracht zu haben. Die Vernehmung brachte noch

eine revolutionäre Erklärung über den Kirchenbrand in Herzheim im Jahre 1934. Lehmann gestand, die Kirche von Herzheim in Brand gesetzt zu haben.

Das Petroleum, das er damals auf dem Kirchhof verstreut aufgeschüttet, habe er in Außerachtlassung gesetzt. An dem fraglichen Tag ist er nach Bad Dürkheim gefahren und von dort mit der Adresse Petroleum nach Herzheim geschickt. Nach der Zeit ist er wieder nach Bad Dürkheim zurückgefahren, wo er sich während der Herzheimer Kirchweih aufhielt. Lehmann kam aus Bad Dürkheim.

## Aus Baden

Was war das Motiv?  
Zur blutigen Eberjagd in Siedingen  
Siedingen, 18. Nov. Die Hintergründe des Eberdramas, das zwei Todesopfer forderte — auch der städtische Eberjäger ist am Sonntagabend seinen Verletzungen erlegen — liegen noch vollkommen im Dunkel. Nach dem Befund ist die Tat in den frühen Morgenstunden geschehen. Richter des Saales hatten wohl Schüsse gehört, ihnen aber keine Bedeutung beimessen, und so kam es, daß die Tat erst in den Nachmittagsstunden des Sonntags entdeckt wurde. Verschieden war in der Stadt allgemein beliebt und auch seine nächste Frau, eine gelehrte Photographin, war als tüchtige Geschäftsfrau bekannt. Beide hatten sich im Februar geheiratet und das elterliche Geschäft übernommen.

## Weinheim erhält einen Schießstand

Weinheim, 19. Nov. Weinheim hat bisher keinen Schießstand, wo die Schießsportliebenden Vereine, Formationen der Partei, Polizei und Gendarmerie ihrer Schießfähigkeit genügen könnten. Verschiedene Projekte mußten immer wieder zurückgestellt werden. Nach den letzten Verhandlungen hat man sich nun endlich einen allgemeinen Schießplatz im Herzheimer Tal hinter dem Waldhof zu bauen. Der Schießstand, der über 200 Meter verläuft, wird dem Kreislandwirtschafsbüro sowie für Großkaliber- und Pistolenarten eingerichtet sein. Mit dem Bau wird demnächst begonnen.

## Blick auf Neckargemünd

Neckargemünd, 19. Nov. Bürgermeister Mühlitz berichtete in der Ratssitzung über die Verhandlungen wegen Erhaltung einer zentralen Kläranlage mit Wirkung vom 1. April 1937 ist die Eintragung einer Konzeptionsgebühr vorgeschrieben, um einen für die Durchführung notwendigen Fonds zu schaffen und auch den zu erwartenden Zins- und Kapitaldienst zu decken.

Für die verlängerte Peter-Schnellbach-Straße soll die Hauptstraße eingeführt werden.

Die Halberstädter für die Fertigstellung der Straße wurden am 1. Januar 1937 für fertig erklärt.

Haarwallerstraße, die in den letzten Jahren nicht mehr erhoben wurden, werden nachträglich erhoben und für den Einzelfall auf 15 A festgesetzt.

Als Schuljahresbeginn 1937 wird zum gewöhnlichen Schulgeld ein Vermittlungsbeitrag von 4 A erhoben, um die Aufhebung der erforderlichen Lehrmittel zu ermöglichen.

Weinheim, 19. Nov. Vor dem höchsten Amtsgericht erhielt der Angeklagte Wehler aus Vödingen ein Strafmaß eine Geldstrafe von 300 A. Er hatte am Freitagabend 2. 8. in Weinheim beim Hotel „Fischer Hof“ den Weinheimer Arbeiter Dipert mit seinem Motorrad überfahren und verletzt. Der Verurteilte wurde als der Altschulmeister überführt.

Waldbach, 18. Nov. Die Beichte der seit mehreren Wochen vermißten Frau Reiser von Dammersheim wurde jetzt im Neckar unterhalb der Schleuse Neckargemünd gefunden.

## Aus der Pfalz

### Dr. Goebbeis kommt nach Ludwigshafen

Ludwigshafen a. Rh., 18. Nov. In einer hart beladenen Besprechung der Ortsgruppe Freidenker der RSDAP gab Kreisleiter Reemann bekannt, daß in Zukunft alljährlich, beginnend am 9. November, ein Appell des Kreises stattfinden werde, der nicht nur die Ortsgruppen, sondern auch die Mitglieder der Partei erlassen wird. Höhepunkt des diesjährigen Appells wird der 23. November sein. An diesem Tage wird Reichsminister Dr. Goebbels zum erstenmal in Ludwigshafen sprechen.

### Wie es geschah...

Das Verkehrsunfall in Ludwigshafen-Grantschhof  
Ludwigshafen, 19. Nov. In dem schweren Verkehrsunfall, der sich gestern gegen Mittag in der Grantschhof ereignet hat, wobei der Fallgelehrer noch folgendes: Am Mittwoch vormittag gegen 11.30 Uhr wurde in der Wandbacher Straße, kurz vor der Einmündung der Weidenbacher Straße, ein Radfahrer auf dem Weg zum folgenden Personenkraftwagen erlegt, etwa 80 Meter nördlich des Kreisverkehrs, auf dem der Verkehrsgeschäftler. Der Fahrer des Personenkraftwagens, der den Zusammenstoß vermeiden wollte, geriet anschließend auf die linke Fahrbahn, erlitt dabei einen ausgetragenen Sturz und wurde von einem nachfolgenden Personenkraftwagen erlegt, etwa 80 Meter nördlich des Kreisverkehrs, auf dem der Verkehrsgeschäftler. Der Fahrer des Personenkraftwagens wurde in Untersuchungshaft genommen. Die Schuldfrage ist bis jetzt noch nicht einmündig geklärt.

### Maudachs Wasserwerkverlegung gesichert

Waldbach, 17. November. Durch einstimmigen Beschluß der Ratsherren ist nunmehr der Bürgerhaushalt die Anlage einer Wasserleitung gesichert. Maudach ist noch eine der drei letzten Gemeinden des Landkreises Ludwigshafen, die bisher ohne Wasserleitung sind. Die Auslieferung der Wasserwerkverlegungsanlage wurde bereits begonnen. Das hiesige Trinkwasser wird an das Wasserwerk der Stadt Ludwigshafen angeschlossen. Für die Anlage wird insofern eine Kostenersparnis erzielt, als die Hauptleitung nur von der Grantschhof aus erweitert zu werden braucht. Die Auslieferung ist vor einigen Tagen im Bau auch begonnen worden. Es ist nunmehr zu erwarten, daß der gesamten Bürgerhaushalt bis zum kommenden Sommer das Leitungswasser in einwandfreier Weise verfügbar wird. Die Auslieferung der Wasserwerkverlegungsanlage wird über die wichtigsten Stellen mit der seit einigen Jahren über erkrankten Verbesserung des Trinkwassers. Die Trinkwasserwerk wird mit Hilfe der Wasserleitung künftig in ihrer Schließfertigkeit noch wesentlich beschleunigt sein.

Altrip, 17. November. Durch ankere Gemeindevormaltung wird jetzt die Neubearbeitung einer gemeindlichen Feld- und Waldkatasterkarte vorgenommen.

## Zeitungsbesitzer in Aufruhr

Waldbach gegen Vödingen. An der Kreuzung Waldbach und Waldbachstraße hat ein Motorradfahrer infolge übermäßiger Geschwindigkeit mit einem Kraftwagen zusammen, wobei er zu Boden stürzte und einen Schädelbruch erlitt. Sein Soziusfahrer zog sich eine Oberschenkelverletzung zu. Beide Verletzte wurden in Personenkraftwagen in die Klinik gebracht. Der Soziusfahrer konnte nach Anlegung eines Notverbandes wieder entlassen werden. Beide Fahrzeuge wurden beschlagnahmt.

### Gelbberger Besondereaktionen

Schiffahrt: „Der Große Gott“, Schiffsahrt von 1. 11. 1938 bis 1. 12. 1938, Preisgruppe 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Lenssing**  
Preiswerte Delikatessen  
Sauerkraut 10,-  
Heringsstücke 10,-  
Heringsstücke 14,-  
Festheringe 27,-  
Gewürz-Gurken 34,-  
Hochfrischer Seefisch  
3% H5.1-3%

entwickeln, kopieren, vergrößern,  
das Sie Ihre Freude daran haben.  
**CARTHARIUS**  
PHOTO- UND KINOAUS  
F&H - Post-Nobis - Tel. 27030  
AUF Familien-Anzeigen  
Nachdruck ist ausnahmsweise gestattet, wenn wir einen entsprechenden Grundpreis von 0 Pfg. pro Zeile zahlen.

**Peter Deuß P.1.7**  
Große Fänge - billige Preise  
Kabeljau a. Kopf 30,-  
Makrelen 36,-  
Schellfisch, Filet 30,-  
Für den Gemütsch  
große Auswahl  
fertiger Fisch-Delikatessen

**Rechtsanwaltskanzlei**  
besonders auch für die  
**B 1, 6**  
**Dr. Wilhelm Bergdoll**  
**Kurt Zeilfelder**  
Rechtsanwälte  
Mitglied des Nat.-Soz.-Rechtsanwaltsverbandes  
Telefon 21325 u. 21326  
Ein großes Volkswort sollte sein  
**Schmidts Nürnberger Lebkuchen**  
Jahrelang ist bekannt, daß diese Lebkuchen ein Stück von der Heimat sind. Sie sind in der Heimat hergestellt, in der Heimat gebacken, in der Heimat gegessen. Sie sind ein Stück von der Heimat, ein Stück von der Heimat, ein Stück von der Heimat.

**Paß-Bilder**  
in bekanntester Ausführung  
Amer-Photo  
L. S. 2  
gegenüber  
KINO HERZ  
Kunststraße N.4, 13/14  
Was  
Staubchen haben  
Sie durch eine  
Kleinanleihe  
in der N.M.Z.

Sie wird bewundert...  
Nico  
Hüsig  
Greulichs Ceylon-Tee  
letzter Ernte  
125 gr.  
1.80 1.80 1.30  
der ist gut.  
N. 4. 12. Konstanz



# Unsere Möbel

gut und preiswert  
das hervorstechende Merkmal  
gepflegter Wohnräume

# Möbelhaus Lüngen & Batzdorf

Mannheim, Qu 7 - 29

Berücksichtigt  
unserer  
Inferenten!

## Offene Stellen

### Dauer-Existenz

erfahrene Werber

Sie sind die besten Köpfe in der Werbung bei Siedler-Verlag, leben in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich. Sie sind die besten Köpfe in der Werbung bei Siedler-Verlag, leben in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich.

### Vornehme la Existenz

Mädchen

Ich suche ein Mädchen, das in jeder Hinsicht glücklich ist, in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich.

### Frau

Bedienung

Ich suche eine Frau, die in jeder Hinsicht glücklich ist, in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich.

### Frau

Stellengesuche

Ich suche eine Frau, die in jeder Hinsicht glücklich ist, in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich.

### Frau

Stellengesuche

Ich suche eine Frau, die in jeder Hinsicht glücklich ist, in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich.

### Frau

Stellengesuche

Ich suche eine Frau, die in jeder Hinsicht glücklich ist, in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich.

### Mädchen

Stellengesuche

Ich suche ein Mädchen, das in jeder Hinsicht glücklich ist, in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich.

### Mädchen

Stellengesuche

Ich suche ein Mädchen, das in jeder Hinsicht glücklich ist, in der Freiheit, verdienen überaus reichlich, sind in jeder Hinsicht glücklich.

## Verkäufe

### Ständige Verkaufsausstellung

250 Gemälden

Kunststube GRUBER

O 7, 22, Kunststr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

### ERIKA- u. IDEAL-Schreibmaschinen

W. Lamper, L 6, 12

Telefon 2122/23

### Ein billiges Schlafzimmer

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

### Ein billiges Schlafzimmer

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

### Ein billiges Schlafzimmer

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

### Ein billiges Schlafzimmer

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

### Ein billiges Schlafzimmer

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

### Ein billiges Schlafzimmer

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

## Automarkt

### Ford

VERKAUF UND KUNDENDIENST

autorisierte Ford-Händler

Fels u. Flachs

Schwabstr. 31

Telef. 4288

### Auto-Licht

Zündwerksätze

Auto-Batterien

Karl Eichler

Schanzenstr. 8a

Telefon 2633

### Leih-Wagen

an Selbstfahrer

Schmitt, H 7, 30

Ferrari 2637

### Haus

Mietgesuche

1-2 gut möbl. Zimmer

### Villa

Bad Dürkheim

Mietgesuche

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

### Die Qualitäts-Möbel

Die moderne Küche

Zimmermann N 4, 20

## Beamtenwitwe

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

### Heirat

2 Tisch-Waagen

10 bis 1500 g

mit oder ohne Gewichte

zu kaufen ge.

## Lebensmittel

Grüne Heringe	500 g	30	
Kabeljau o. K. gr. Fisch	500 g	29	
Fischfilet vom Seelachs	500 g	43	
Fischfilet vom Kabeljau	500 g	32	
Schleie und Hechte auf Eis	500 g	78	
Lebende Rhainkarpfen	500 g	78	
Lebende Brassen	500 g	90	
Suppenhühner	500 g	1.10 u. 98	
Junge Enten - Masthühner	500 g	1.25	
Hessenrücken und Schlegel	500 g	1.25	
Hessenragout	500 g	78	
Fasan St. 1.93 an Rebhühner St. 1.10 an			
Schmalz	250 g	19	
Fleischsalz-Karibben	250 g	22	
Gerdach, Speibrot	500 g	16	
Appetit-Salate	125 g	18	
Schwartz-Schokolade	250 g	25	
Oleander-Öl	250 g	16	
Bavaria-Öl	250 g	27	
Aals - Cavalier - Selme	500 g	19	
Gewürzkräuter	500 g	45	
Heringe i. Marinade	500 g	45	
Zwiebeln, Wirsing, Rotkraut	5 kg	35	
Kartoffeln, gelb 5 kg	35	Weißkraut 5 kg 25	
30% Ananas	20	Ochsenfleisch	52
40% Ananas	15	Wurst, Mettwurst	1.10
40% Ananas	30	Gewürzkräuter	55
40% Ananas	25	Schinken, Zunge	25
Erbsen o. Karotten	50	Wurstwaren	65
Pilaw - Spargel	50	Wurstwaren	56
Gerdach, Mettwurst	32	Wurstwaren	1.65

## SCHMOLLER

## Ein billiges Schlafzimmer

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

Möbel-Schüler

Preis nur 290,-

## Vermietungen

### Lagerhaus

2-Zimmer-Wohnung

### Garage

Schöne 4-Zimmer-Wohnung

### Garage

Schöne 4-Zimmer-Wohnung

### Garage

Schöne 4-Zimmer-Wohnung

### Garage

Schöne 4-Zimmer-Wohnung

### Garage

Schöne 4-Zimmer-Wohnung

### Garage

Schöne 4-Zimmer-Wohnung

## Beamtenwitwe

### Heirat

2 Tisch-Waagen

### Heirat

2 Tisch-Waagen

### Heirat

2 Tisch-Waagen

### Heirat

2 Tisch-Waagen

### Heirat

2 Tisch-Waagen

### Heirat

2 Tisch-Waagen

### Heirat

2 Tisch-Waagen